Zeitungsausschnitt

O	WAZ/WR	Westdeutsche Allg. Zeitung/Westfälische Rundschau		
O	RN	Ruhrnachrichten	X örtlich	W
X	WZ	Westdeutsche Zeitung	O Gesamtausgabe	
O	____	____	vom	07.03.97

Mit Herzblut bei jedem Einsatz

Seit einem Jahrhundert sind die Floriansjünger der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg eine feste Institution. Die Wehr zieht Bilanz über das vergangene Jahr.

(-hl). In den 100 Jahren ihres Bestehens hat die Feuerwehr Cronenberg nicht oft so viele Einsätze gehabt wie in 1996. Genau 96mal mußten die Leute Florians ausrücken. Dabei, und das ist auch für die Ehrenamtlichen mehr als ärgerlich, gab es acht böswillige Alarmierungen und in vierzehn Fällen handelte es sich um Fehlalarme. Insgesamt mußte die Cronenberger Wehr 28 Brände bekämpfen. In 22 Fällen wurde sie zu Hilfeleistungen angefordert und durch die Erst-Helfer-Tätigkeit wurde bei Unfällen und anderen Notfällen Erste-Hilfe geleistet. Insgesamt war die Wehr nach Alarmierungen 3939 Minuten im Einsatz. Durchschnittlich dauerten die Hilfen 41 Minuten. Auf die eingesetzten Wehrleute umgerechnet leistete Cronenbergers Feuerwehr 1035 Stunden.

„Auf die Freiwillige Feuerwehren kann die Stadt Wuppertal sehr stolz sein! Auch Cronenbergs Wehr hat über den eigenen Ortsteil hinaus bei Großeinsätzen mit der Berufswehr gut zusammen gearbeitet. Dabei wird es immer schwieriger, das nötige moderne Gerät für die heutigen schwierigen Einsätze zu bekommen." Für Rat und Verwaltung dankte der Stadtverordnete Michael von Wenczowsky auch, daß sich die freiwilligen Feuerwehrleute immer wieder Tag und Nacht für die Mitbürger zur Verfügung stellen.

Fest im Ort verwurzelt

Für die Berufswehr dankte in der Jahreshauptversammlung deren stellvertretender Leiter Siegfried Brütsch für die gute Zusammenarbeit. „Das Engagement ist vorbildlich, hier steckt bei zahlreichen Mitgliedern Herzblut drin." Für das immer wieder gute Miteinander dankte auch die Bereitschaftsführerin des örtlichen DRK Ingeborg Alker. Das die Cronenberger Feuerwehr im Ort festverwurzelt ist und viele Bürger die Einsatzbereitschaft auch schätzen, das konnten die Blauröcke auch bei den Veranstaltungen aus Anlaß des 100jährigen Bestehens im Vorjahr erfahren. Bei der Jubiläumsschau- und Übung in der Cronenberger Ortsmitte herrschte Volksfeststimmung. Eine gute Resonanz fand man auch bei den Zeltveranstaltungen. Peter Mühlhoff und die anderen Organisatoren haben für ein sehr gelungenes Fest gesorgt. Dabei hatte die Cronenberger Wehr eigentlich hinreichend mit dem Umbau des Bereitschaftshauses

Vier neue Unterbrandmeister zählt die Wehr. Foto: Schmahl

in der Kemmannstraße zu tun. Jetzt endlich sind die Arbeiten weitgehend abgeschlossen. Die städtische Verwaltung „verdiente sich da kein Ruhmesblatt". Erhebliche Leistungen wurden von den Feuerwehrleuten durch eigene Arbeiten erbracht.

Neu zum stellvertretenden Wehrleiter wurde Brandmeister Ralf Kiepe gewählt. Für ihre langjährige aktive Arbeit in der Feuerwehr wurden einige Mitglieder geehrt bzw. befördert.

Zeitungsausschnitt

o	WAZ/WR	Westdeutsche Allg. Zeitung/Westfälische Rundschau		
o	RN	Ruhrnachrichten	X	örtlich W
X	WZ	Westdeutsche Zeitung	o	Gesamtausgabe
o	_____	_____	vom	07.03.97

Feuerwehr hat keine Nachwuchssorgen

In einer praktischen Übung im Kaltenbachtal wurde der Ernstfall geprobt und eine vermißte Person aus den „Flammen" gerettet.

(hl). Die Feuerwehr Cronenberg hat keine Nachwuchssorgen. Auch im letzten Jahr wechselten wieder vier Jungen der Jugendfeuerwehr in die Wehr der Aktiven. Erstmals seit der Gründung im Jahre 1972 gehören der Cronenberger Jugendwehr jetzt auch zwei Mädchen an. Was macht nun der Nachwuchs der Wehr, der natürlich bei den Einsätzen noch nicht mitmachen kann? Da ist zum einen die theoretische Schulung, zu der auch die Unfallverhütungsvorschriften gehören. Zur Ausbildung gehört aber auch ein Rettungsschwimmer-Lehrgang bei der DLRG und ein Erste-Hilfe-Lehrgang beim örtlichen DRK. Damit die Theorie aber nicht so „trocken" ist, gibt es praktische Übungen ohne den richtigen Ernstfall. Zum Abschluß gab es denn auch eine Übung im Kaltenbachtal.

Angenommen war ein Vollbrand im Manuelskotten mit einer vermißten Person, die der Angriffstrupp aber erfolgreich aus den „Flammen" retten konnte. Wie in jedem Jahr war die Jugendwehr auch wieder dem Schwimmverein Cronenberg bei der Reinigung des Schwimmbeckens behilflich. Beim Stadtjugend-Feuerwehrtag war man genauso vertreten, wie beim Zeltlager zum 20jährigen Bestehen der Jugendfeuerwehr Hahnerberg. Viel zu tun gab es auch bei der Vorbereitung und Durchführung des 100jährigen Jubiläums der Cronenberger Feuerwehr. Gefragt sind die Jungen auch immer, wenn bei Übungen der Cronenberger Wehr „Opfer" bei den simulierten Katastrophen benötigt werden. Dann lassen sich auch die Jungen gerne einmal schminken. Beim Cronenberger Martinszug stellt sich die Jugendfeuerwehr auch jedes Jahr als Fackelträger zur Verfügung